Antragsteller
Barbara Schneider – SPD-Fraktion
Lisa Rathsmann-Kronshage – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Harald Buschmann – FDP-Fraktion

Drucksachen-Nr.
2739/2009-2014

Datum:
03.06.2011

An die Vorsitzende des
Sozial- und Gesundheitsausschusses

Antrag

zu TOP 5.1

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	14.06.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)
Verlängerung der Leistungsverträge ab 01.01.2012
(Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)

Beschlussvorschlag:

Zu o.g. TOP stellen wir folgenden Antrag:

1. Ehrenamtliche Betreuung in Bielefeld:

Die bestehenden Leistungsverträge mit den Betreuungsvereinen werden auf dem Niveau des Jahres 2009 für zwei weitere Jahre verlängert. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den fünf Vereinen eine Evaluation der geleisteten Arbeit vorzunehmen und das Ergebnis dem SGA vorzulegen. Dabei sollen Möglichkeiten einer sinnvollen Konzentration der eingesetzten städtischen Mittel vorgeschlagen werden.

2. Förderung bürgerschaftlichen Engagements:

Die Förderung der Arbeit des Paritätischen (Information und Vernetzung, Beratung und Vertretung von Mitgliedsorganisationen), des AWO-Kreisverbands (Gewinnung Ehrenamtlicher) sowie des Vereins Bürgerinitiative Bürgerwache e.V. (Förderung bürgerschaftlichen Engagements im Stadtteil) werden auf dem Niveau des Jahres 2009 fortgeführt.

3. Seniorinnen- und Seniorenförderung

a. Die Leistungsverträge im Bereich der SeniorInnenarbeit werden ab dem Jahr 2012 um zwei weitere Jahre verlängert.

b. In Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat soll auf der Grundlage des Rahmenkonzepts „Seniorenarbeit in Bielefeld“ gemeinsam mit den Trägern, der Verwaltung und der Politik ein gesamtstädtisches Konzept erarbeitet werden, das sich u.a. an folgenden Zielen orientiert:

- **Quartiersorientierung**

- **Vernetzung bestehender Einrichtungen der Stadt, der Wohnungsgesellschaften, der Wohlfahrtsverbände, der Kirchen u.a.**
- **Erzielung von Synergieeffekten durch Kooperationen oder Zusammenlegung von Angeboten**
- **Berücksichtigung neuer Bedarfe (u.a. Angebote für SeniorInnen mit Zuwanderungsgeschichte)**
- **Entwicklung von intergenerativen Konzepten**
- **Stärkung von Selbsthilfepotenzialen und ehrenamtlichem Engagement**

Die Verwaltung wird gebeten, nach einem Jahr über den Stand der Erarbeitung des Konzepts zu berichten.

c. Sollten sich neue Bedarfe ergeben, so können diese nur durch Umschichtung von Mitteln gedeckt werden.

4. Schuldnerberatungsstellen:

Die Leistungsverträge mit den Schuldnerberatungsstellen der Schuldnerhilfe Bielefeld e.v., des DiakonieVerbands Brackwede sowie des Katholischen Vereins für Soziale Dienste (SKM) e.V. werden beginnend mit dem 1. 1. 2012 um zwei weitere Jahre auf der Basis des Zuschusses 2009 verlängert.
Die Verwaltung wird beauftragt, mit diesen Trägern kurzfristig in Verhandlungen zu treten mit dem Ziel, die Fördermittel (Land und Kommune) der zum 1. 7. 2011 wegfallenden Schuldnerberatungsstelle des Evangelischen Gemeindedienstes bedarfsgerecht einzusetzen.

5. Integrationsförderung - Menschen mit Behinderung bzw. chronischer Erkrankung-

a) Die Leistungsverträge im Bereich der Integrationsförderung - Menschen mit Behinderung bzw. chronischer Erkrankung – mit

- **Gesellschaft für Sozialarbeit, Fachbereich Lebensräume, Kontaktstelle West**
- **Treffpunkt "Grille"**
- **Caritas-Verband Bielefeld**
- **Trockendock Bielefeld e.V.**
- **AWO-Bezirksverband**

werden ab 01. 01.2011 um zwei Jahre verlängert (Anpassung an den 3- Jahres- Rhythmus) um den jetzigen Status weitgehend zu erhalten.

b) Die Verwaltung wird beauftragt, nach einem Jahr Vorschläge zur Weiterentwicklung der Leistungsverträge vorzulegen. Diese Vorschläge sind in Abstimmung mit den Trägern zu erarbeiten.

Begründung:

Begründung erfolgt mündlich!

Unterschrift:	Unterschrift:	Unterschrift:
Barbara Schneider **SPD-Fraktion**	**Lisa Rathsmann-Kronshage** **Bündnis 90/Die Grünen**	**Harald Buschmann** **FDP-Fraktion**